



## **Kinoprogrammpreisverleihung der nordmedia in der Neuen Schauburg in Burgdorf**

*Ausgezeichnetes Kino aus Niedersachsen und Bremen!*

(ddp direct) 47 gewerbliche und nicht-gewerbliche Filmtheater und Spielstellen aus Niedersachsen und Bremen sind heute mit dem Kinoprogrammpreis 2011 ausgezeichnet worden. Die mit insgesamt 46.500 Euro dotierten Preise wurden für die Gestaltung hervorragender Jahresfilmprogramme und besonderer Filmreihen vergeben.

Drei Lichtspielhäuser wurden mit einem 3.000 Euro dotierten Spitzenpreis prämiert: das Universum Filmtheater in Braunschweig, das Atlantis Filmtheater in Bremen und das SCALA Programmkino in Lüneburg.

Preispatin Schauspielerin Anneke Kim Sarnau überreichte mit Thomas Schäffer, Geschäftsführer der nordmedia die Urkunden an die Kinobetreiber. Anneke Kim Sarnau ist gemeinsam mit Smudo (Die Fantastischen Vier) ab 12. Juli in der nordmedia-geförderten Komödie Pommes essen bundesweit im Kino zu sehen. In Tina von Trabens Spielfilmdebut geht es um die Wurst und die dazugehörige beste Currysauce der Welt.

Thomas Schäffer, Geschäftsführer der nordmedia freut sich auch in diesem Jahr wieder Kinos in Niedersachsen und Bremen mit hervorragenden Filmreihen und besonderen Jahresfilmprogrammen, auszeichnen zu können: Mit der Vergabe der Kinoprogrammpreise zeichnen wir das besondere Engagement und die herausragende Leistung der Kinobetreiber in Niedersachsen und Bremen aus! Mit ihren Programmen leisten sie einen wichtigen Beitrag für die Kultur in der Fläche. Im Besonderen mit dem Sonderförderprogramm der nordmedia zur Digitalisierung leisten die beiden Länder zudem einen wesentlichen Beitrag für den Erhalt dieser vielfältigen Kinokultur. Die Förderung ist stark nachgefragt. Allein im ersten Halbjahr 2012 konnten 19 Säle, mit insgesamt 315.000 Euro Förderung, auf die digitale Projektion umstellen.

In Niedersachsen werden die Kinoprogrammpreise seit 1992 vergeben. Seit Gründung der nordmedia im Jahre 2001 sind auch die Kinos in Bremen und Bremerhaven mit dabei.

Bei der Auswahl der Preisträger wird der Einsatz von deutschen und europäischen Filmen, Sondervorstellungen, Filmkunst- und Kinderfilmen bewertet, unter Berücksichtigung der Zuschauerzahlen, der Lage des Kinos und ihrer Konkurrenzsituation. Ziel der Auszeichnung ist die Erhaltung und Förderung der Kinokultur in Niedersachsen und Bremen. Die Entscheidung über die Preisvergabe erfolgt durch eine fünfköpfige Jury, die vom Kinobüro Niedersachsen/Bremen benannt wird.

### Übersicht der Preisträger

Kinoprogrammpreise der nordmedia für das Jahr 2011

Kinoprogrammpreis für die Gestaltung eines hervorragenden Jahresfilmprogramms in der Kategorie nichtgewerbliche Filmtheater, je 500 Euro

- Kommunales Kino Achim, Achim
- City 46 Kommunalkino Bremen, Brema
- Kommunales Kino Bremerhaven, Bremerhaven
- Kino Lumière, Göttingen
- Gronauer Lichtspiele, Gronau
- Kino im Künstlerhaus, Hannover
- Kino im Sprengel, Hannover
- Kellerkino der VHS Hildesheim, Hildesheim
- Das Andere Kino, Lehrte
- Cine k Kino in der Kulturretage, Oldenburg
- Mobiles Kino Niedersachsen, Oldenburg
- Kino in der Lagerhalle, Osnabrück
- Stadtkino, Rotenburg/Wümme/Landkino, Lauenbrück

Lobende Erwähnung:

- Dokfilm im Roten Saal, Braunschweig
- Kino im Kulturverein Platenlaase, Platenlaase

Kinoprogrammpreis für die Gestaltung einzelner hervorragender Filmsonderprogramme und Programmreihen in der Kategorie gewerbliche Filmtheater, je 1.000 Euro

- Carolinenhof Kino, Aurich/Kinocenter, Leer/Ems-Center Kino, Papenburg/Germania Lichtspiele, Meppen
- Gondel, Bremen
- Passage Kino, Bremerhaven
- Neue Schauburg, Burgdorf
- City Kino, Buxtehude
- Filmhof, Hoya
- Li-Lo Service-Kino, Lönninge
- Kino Alte Brennerei, Lüchow
- Neue Schauburg, Northem
- Lichtburg, Quernheim
- Metropol-Theater, Rinteln
- Cinema, Salzgitter-Bad
- Hansa Kino, Syke
- Central-Theater, Uelzen
- Apollo im Kinoplex, Wilhelmshaven

Kinoprogrammpreis für die Gestaltung eines hervorragenden Jahresfilmprogramms in der Kategorie gewerbliche Filmtheater, je 2.000 Euro

- Kronen-Lichtspiele, Bad Pyrmont
- Cinema im Ostertor, Bremen
- Schauburg Kino, Bremen
- Apollo Studio für Filmkunst, Hannover

- Hochhaus-Lichtspiele/Kino am Raschplatz, Hannover
- Harsefelder Lichtspiele, Harsefeld
- Casablanca Programmkino, Oldenburg
- Cinema-Arthouse, Osnabrück/Filmtheater Hasetor, Osnabrück

Spitzen-Kinofilmprogrammpreis für die Gestaltung eines herausragenden Jahresfilmprogramms in der Kategorie gewerbliche Filmtheater, je 3.000 Euro

- Universum Filmtheater, Braunschweig
- Atlantis Filmtheater, Bremen
- SCALA Programmkino, Lüneburg

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/em14fx>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/kultur/kinoprogrammpreisverleihung-der-nordmedia-in-der-neuen-schauburg-in-burgdorf-12154>

## Pressekontakt

nordmedia

Frau Wibke Schimpf  
Expo Plaza 1  
30539 Hannover

[w.schimpf@nordmedia.de](mailto:w.schimpf@nordmedia.de)

## Firmenkontakt

nordmedia

Frau Wibke Schimpf  
Expo Plaza 1  
30539 Hannover

[nordmedia.de](http://nordmedia.de)

[w.schimpf@nordmedia.de](mailto:w.schimpf@nordmedia.de)

nordmedia besteht aus zwei GmbHs mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen: der nordmedia Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und der nordmedia Fonds GmbH.

Das Ziel dieses Verbundes ist die Stärkung der Medienstandorte Niedersachsen und Bremen durch die Bündelung der bestehenden Medienaktivitäten, die Initiierung von zusätzlichen Angeboten sowie die Förderung und Entwicklung weiterer Potenziale der Medienwirtschaft.

Für die Verwirklichung der zentralen Aufgabe der Film- und Medienförderung ist vor allem die nordmedia Fonds GmbH maßgebend. Hier wird die Vergabe der Fördermittel nach kulturwirtschaftlichen Kriterien strukturiert, organisiert und begleitet. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verstehen sich dabei als Dienstleister für Medienschaffende. Gefördert werden Film- und Fernsehproduktionen, Projekt- und Stoffentwicklung, Verleih und Vertrieb, Qualifizierung, Festivals, Kinos sowie Multimediaanwendungen u.w.

Zum Fördermittelaufkommen von ca. 10 Millionen Euro jährlich tragen die Länder Niedersachsen und Bremen, der NDR, Radio Bremen und das ZDF bei. Zu den Gesellschaftern zählen neben den Ländern, der NDR und Radio Bremen.

nordmedia Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen selbst fungiert in erster Linie als Dienstleistungsunternehmen für die gesamte Medienwirtschaft in den beiden Bundesländern. Eigene Projekte und Veranstaltungen etablieren Netzwerke insbesondere in der Kreativ- und der Produzentenszene sowie thematisch bei digitalen Branchenentwicklungen wie HD, Animation oder Unterhaltungssoftware. Mit dem Netzwerk eHealth. Niedersachsen liegt bei nordmedia ein weiterer Fokus im Bereich der elektronischen Medien. Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr bietet das Netzwerk Medien & Wirtschaft Niedersächsischen Unternehmen und Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft die Möglichkeit, gemeinsam die Herausforderungen des digitalen Zeitalters und hier im Besonderen der Wissens- und Informationsökonomie zu identifizieren und erfolgreich zu bewältigen.

Insgesamt versteht sich nordmedia als Kommunikationsschnittstelle, Informations- und Kontaktbörse für Unternehmen in Niedersachsen und Bremen sowie als Anlaufstelle für Unternehmen, die einen neuen attraktiven Standort suchen. Bestandspflege und eine offensive Ansiedlungsstrategie sind gleichberechtigte Anliegen.